



Pressemitteilung

09. April 2024

Concertino mit Auszügen aus großen Werken der Klassik und einer jungen aufstrebenden Dirigentin

Samstag, 13. April 2024, 10:00 Uhr im GLOBE / Werke von Peter Tschaikowsky und Johannes Brahms

Diesen Samstag, den 13. April um 10:00 Uhr vormittags lädt das Philharmonische Orchester Landestheater Coburg wieder zu dem beliebten Concertino in GLOBE. Das einstündige Format für Klassikfans und all jene, die es werden wollen, bietet für schmale neun Euro auf allen Plätzen in lockerem Rahmen Einblicke in das Programm des 5. Sinfoniekonzerts „Neue Wege“. Das Sinfoniekonzert selbst ist mit Aufführungen am Sonntag sowie kommenden Montag nahezu ausverkauft (Restkarten können erfragt werden). Auf dem Programm stehen mit Tschaikowsky und Brahms zwei große Namen der Klassik. Dazu gibt es im Concertino gut verständliche Hintergrundinformationen zur Komposition, Werkgeschichte und den Komponisten. Mit dem 5. Sinfoniekonzert und dem Concertino stellt sich die junge aufstrebende Dirigentin Liubov Nosova erstmals dem Coburger Publikum vor.

Liubov Nosova erhielt ihre Ausbildung als Pianistin und Organistin am Rimsky-Korsakov College und am Konservatorium Sankt Petersburg. Bereits im Alter von neun Jahren spielte sie als Pianistin mit Orchester und mit 18 Jahren dirigierte sie erstmals das Symphonische Orchester des Rimsky-Korsakov Colleges. Seit 2015 studiert und konzertiert sie in Italien, Frankreich und der Schweiz. Als Organistin gewann sie zahlreiche internationale Wettbewerbe. Sie schloss ihren Master in Dirigieren an der UdK Berlin mit Auszeichnung ab.

Sie dirigierte bereits Orchester wie die Bochumer Symphoniker, die Berliner Symphoniker, die Neubrandenburg Philharmonie, das Orquesta de Extremadura (Spanien), das Moskauer Staatliche Akademische Sinfonieorchester, Tonhalle Orchestra Zürich und das Orchestre National de France. Sie ist Dirigentin und Assistentin in Rostow am Don.

Seit 2021 ist Liubov Nosova Stipendiatin des Forum Dirigieren des Deutschen Musikrats. Jüngst gewann sie den 2. Platz beim Wettbewerb „La Maestra Paris“ (Internationaler Wettbewerb für Dirigentinnen). „Nach dem Erfolg bei einem solchen Wettbewerb kommen gewöhnlich sehr viele Einladungen und wir freuen uns sehr, dass Liubov Nosova zu uns nach Coburg kommt“, sagt GMD Daniel Carter.

„Das Sinfoniekonzert, das in Kooperation mit den Musikfreunden Coburg stattfindet, präsentiert ein sehr populäres Programm. Wir freuen uns, dass Frank Dupree wieder als Solist nach Coburg kommt, der bereits 2016/17 hier war und mittlerweile große Karriere gemacht hat. Erst jetzt im Globe haben wir durch die guten akustischen Bedingungen die Möglichkeit ein Werk wie das 1. Klavierkonzert von Peter Tschaikowsky anzubieten, das vielleicht das berühmteste Klavierkonzert überhaupt ist.“ Als zweites erklingt mit Johannes Brahms' 1. Sinfonie ein weiteres der meistgespieltesten Stücke überhaupt.

Karten für das Concertino erhält man an der Theaterkasse am Schlossplatz, online unter www.landestheater-coburg.de sowie unkompliziert am Samstag an der Tageskasse im GLOBE ab einer Stunde vor Concertino-Beginn.